

Zeichner/-in Raumplanung



Berufsbezeichnung

Zeichner/-in EFZ Fachrichtung Raumplanung

Tätigkeiten

Zeichner/innen EFZ Fachrichtung Raumplanung befassen sich mit zeichnerischen, technischen und administrativen Arbeiten der Raumplanung. Dies umfasst vor allem die zeichnerische Umsetzung der Vorgaben, die sie vom leitenden Raumplaner oder von der leitenden Raumplanerin erhalten. Gegenstand der Planung kann eine Ortsplanung, eine Verkehrsplanung, eine Gesamtplanung von Wohnsiedlungen, von Arbeits- und Industriegebieten oder von öffentlichen Bauten und Anlagen sein.

Die zeichnerische Arbeit bezieht sich auf ein bestimmtes Grundstück, ein Quartier, eine Ortschaft, eine ganze Region oder einen Kanton. Die Arbeiten werden vor allem am Computer verrichtet. Unter Einsatz von CAD- oder GIS-Software (geographische Informationssysteme) lernen Zeichner/-innen, räumliche Daten zu bewirtschaften, analysieren, bearbeiten und darzustellen. Als Grundlage dienen Daten und Pläne von Ingenieur/innen, Architekt/innen und Geometer/innen.

Bei Bedarf führen Zeichner/-innen selber vor Ort Bestandes- und Geländeaufnahmen durch und erstellen Skizzen sowie Modelle. Mit verschiedenen Darstellungsmitteln veranschaulichen Zeichner/-innen die Ideen der Raumplanenden. Der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachrichtungen wie Verkehr, Umwelt oder Landschaft kommt dabei grosse Bedeutung zu.

Branche, Fachrichtung

Raumplanung

Ausbildungsdauer

4 Jahre

Praktische Anforderungen

- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Kreativität, Sinn für Gestaltung, zeichnerische Begabung
- Freude an technischem zeichnen und der Arbeit mit dem Computer
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein
- Verständnis und Interesse für Zusammenhänge in Gesellschaft, Umwelt, Natur & Politik
- Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Freude am Kontakt mit Menschen

Schulische Anforderungen

Sekundarschul- oder guter Realschulabschluss

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Quelle: www.berufsberatung.ch, www.f-s-u.ch

[Zurück zur Einstiegsseite "Lehrstellen"](#)